SAP Global Trade Services oder SAP S/4HANA International Trade: Welche Lösung passt am besten?

Gesucht: Digitale Lösung für Zoll und Außenhandel

Ende 2027 läuft die Standardwartung der SAP Business Suite aus. Auf den ersten Blick noch Zeit genug, um auf die nächste Generation SAP S/4HANA umzustellen. Da solche Projekte jedoch laut einer Studie von PwC durchschnittlich drei bis fünf Jahre dauern, sollten sie besser nicht auf die lange Bank geschoben werden.

Für Unternehmen, die Außenhandel betreiben und SAP S/4HANA einführen, bedeutet das, jetzt die Weichen zu stellen. Denn die Daten des bisher genutzten Foreign-Trade-Moduls (FT) stehen zwar nach der Umstellung auf S/4HANA im neuen Modul International Trade (IT) bereit. Dort sind aber nicht alle für Zoll und Außenhandel notwendigen Funktionen vorhanden. Es gilt sinnvoll abzuwägen, welche SAP-Lösung die richtige ist: das in S/4HANA integrierte Modul International Trade oder das eigenständige System SAP Global Trade Services (GTS), das per SAP-Standardschnittstelle ebenfalls voll in S/4HANA integriert ist.

International Trade und GTS im Vergleich

Unsere Checkliste zeigt, was beide SAP-Lösungen beim grenzüberschreitenden Handel und im Bereich Compliance leisten und hilft Ihnen bei der Auswahl. Finden Sie genau die Lösung, die am besten zu Ihren Anforderungen passt.

© April 2021 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

Intrastat

	International Trade	GTS
Nachweis für grenzüberschreitenden Handel	✔	✔
Verwaltung von Intrastat-Deklarationen und den damit verbundenen Stammdaten	✔	✔

Zollverwaltung

	International Trade	GTS
Tarifierung	✔	✔
XML-Upload von Stammdaten von Drittanbietern wie zum Beispiel Reguvis	✔*	✔*
Elektronische Zollanmeldung	-	✔
Import- und Exportmanagement mit Versandverfahren	-	✔
Zolllagerabwicklung	-	✔
Verbrauchssteuerüberwachung	-	✔

* Übermittlung statistischer Warennummern nur durch Anbindung an Datenprovider möglich

Compliance

	International Trade	GTS
Kontrolle der gesetzlichen Vorschriften für Im- und Export	✔	✔
Embargokontrolle	✔*	✔
Sanktionslistenprüfung	✔*	✔

* Prüfung nur mit Lizenz eines Watchlist-Datenproviders und Extrakosten möglich

Risikomanagement

	International Trade	GTS
Präferenzmanagement: Berücksichtigung von Freihandelsabkommen für die Importzölle	-	✔*
Akkreditivabwicklung: Zahlungsversprechen des Importeurs	-	✔
Ausfuhrerstattung	-	✔

* Hier werden Daten zu Präferenzabkommen von Provider benötigt

Bereitstellung

	International Trade	GTS
On-Premises	✔	✔
Cloud-Lösung (SaaS)	-	✔
Cloud-Lösung (On Demand/nutzungsbasierte Abrechnung)	-	✔
Cloud-Lösung (Systembetrieb und Bring your own License)	-	✔

pwc

© April 2021 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

Treffen Sie die richtige Entscheidung!

Die Checkliste zeigt: Beide Lösungen bieten alle grundlegenden Funktionen für den grenzüberschreitenden Handel. Wer nur wenig Außenhandel betreibt, ist mit SAP S/4HANA International Trade gut aufgestellt. Möglich sind Intrastat-Meldungen oder die Kontrolle der gesetzlichen Vorschriften für Im- und Export. Allerdings fehlen weitreichende Features für die Zollverwaltung oder das Risk Management.

Hier kommt SAP GTS ins Spiel: Die Lösung eignet sich besonders gut für Unternehmen mit umfassenden Im- und Exportgeschäften. Seit mehr als zwanzig Jahren entwickelt SAP die eigenständige Zoll- und Außenhandelsplattform kontinuierlich weiter – auch die Roadmap für die nächsten Jahre steht fest.

Wie die Checkliste zeigt, geht der Funktionsumfang von SAP GTS bei Compliance und komplexen Zollanforderungen über den von International Trade hinaus. So läuft die Kommunikation mit den Zollbehörden bei SAP GTS automatisiert ab: Daten, die Content-Provider im XML-Format bereitstellen, lassen sich einfach übernehmen, sodass die Anwender jederzeit aktuelle Sanktionslisten, Präferenzregeln etc. für ihre Prozesse nutzen können. Bei International Trade hingegen sind XML-Uploads nur für statistische Warennummern und mit Unterstützung eines Datenanbieters möglich. Und auch beim Risk Management bietet SAP GTS mehr Möglichkeiten. Über Präferenzmanagement können Unternehmen etwa Handelsabkommen automatisch berücksichtigen. Der Vorteil: Das System ermittelt, ob Produkte präferenzberechtigt sind. Ist dies der Fall, reduzieren sich die Einfuhrzölle für den Käufer.

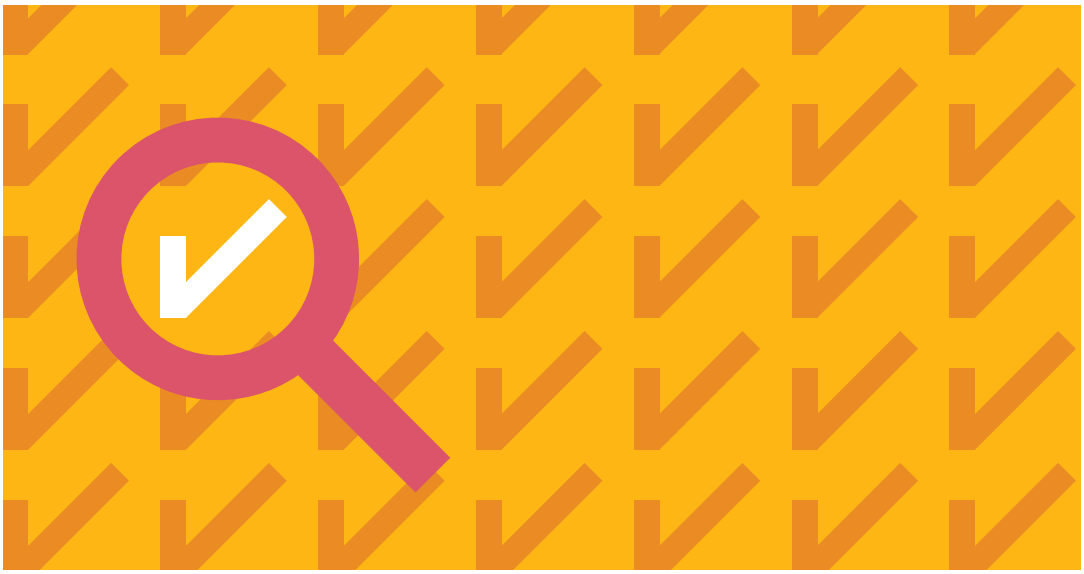
Besuchen Sie unsere Internetseite.
www.pwc.de/sapgts

Oder sprechen Sie unseren Experten an!

Siegfried Klein
Sales Lead SAP GTS
bei PwC Deutschland

+49 40 6378-1703

siegfried.klein@pwc.com



© April 2021 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.